

Nachbarschaft über der Mitte einen zweiten Punkt ein und schon — das kann jeder sehen — ist das Kreuz verschwunden. Das Auge folgt dem stärker wirkenden Punkt. Erinnert das nicht an Zauberei? Gewiß. Wir können das Auge sogar zwingen, auf einem krummen Wege nach einem bezeichneten Ort zu wandern. Hier auf dem vierten Feld formt sich um den Mittelpunkt eine Spirale, die eine große Anziehungskraft besitzt. Ihrer Bewegung folgt der Blick, kann aber plötzlich nicht weiter, weil die Spirale zu Ende ist . . . da — glücklicherweise ist da noch ein Punkt, auf den unser Blick eilenden Windes zustrebt. Dabei hat der Blick noch soviel Schwung von der Kurve behalten, daß er erst auf einem krummen Wege zu dem Punkt gelangen kann. Auch unsere Plakate weisen Linien auf, gedachte Linien, die Ordnung oder Unordnung schaffen. Es wird von der Form dieser Linien abhängen, ob unsere Arbeiten schön sind und genügend auffallen.

### Die Eisspirale

Wir gehen wieder einmal durch die Geschäftsstraßen. Wir beobachten die Schaufenster und wollen unsere Aufmerksamkeit auf jene Mittel richten, die wir Blickfänge nennen, denn die Blickfänge sind es, die dem Text unseres Plakates die Wirkung und den Erfolg bringen sollen, die Blickfänge sind es, die mitbestimmend sind und Anregungen geben für Farbe und Komposition des Plakates. Am reinsten und brutalsten tritt uns der Blickfang in den Eisgeschäften entgegen. Er ist dort in der farbigen Spirale, die sich dauernd dreht, derartig zwingend, daß selbst auf das Wichtigste des Plakates, die Schrift, verzichtet wird. Wir stellen uns auf die andere Straßenseite und wollen den Vorgang einmal ergründen. Der erste Grund des Auffallens scheint uns die Kreisform zu sein, ein Beweis, wie sehr die elementarsten Formen, also Viereck, Rechteck, Rundeck, Dreieck, Raute, Halbkreis, Pfeil, die Blicke auf sich ziehen. Das Geheimnis ist gar nicht so tief. Bei der Vielfalt der Formen, die uns in allen Dingen begegnet, muß neben einer natürlichen Empfindsamkeit des Menschen für elementare Vorgänge das Einfache notwendigerweise die Aufmerksamkeit erregen. Es dürfte eine anregende Übung für unsere Skizzierarbeit sein, die 12 Musterplakate dieses Abschnittes auf ihre elementaren Formen zu prüfen. 4 5 7 8 9 10 11 12

Als zweiten Grund erkennen wir die Bewegung. Sie ist in der Spirale aufdringlich, unser Auge wird beängstigend beinahe gezwungen, die Bewegung in den Kernpunkt mitzumachen. Solche Führung des Auges können wir in jedem Plakat durch die Anordnung erreichen, wenn auch viel feiner und für den Kunden unauffälliger. Eine Zauberkraft entnehmen wir dem Wirken der wirklichen oder gedachten Linie. Es wird uns nicht allzuschwer fallen, sie in unseren Beispielen zu entdecken. Betrachten wir zunächst Plakat 12, das vollständig beherrscht wird vom Zug der Kurve, nämlich von oben rechts nach unten links. Das war noch leicht zu erkennen. Schwieriger macht es uns der 1. Entwurf. Im Augenblick erkennen wir nicht die geringste Spur einer Bewegung, weil die ganze Anordnung auf Ruhe und Breite abgestellt ist. Dann jedoch werden wir finden, wie schon durch das